

Beteiligung der LNO am EU-geförderten Projekt ICMA

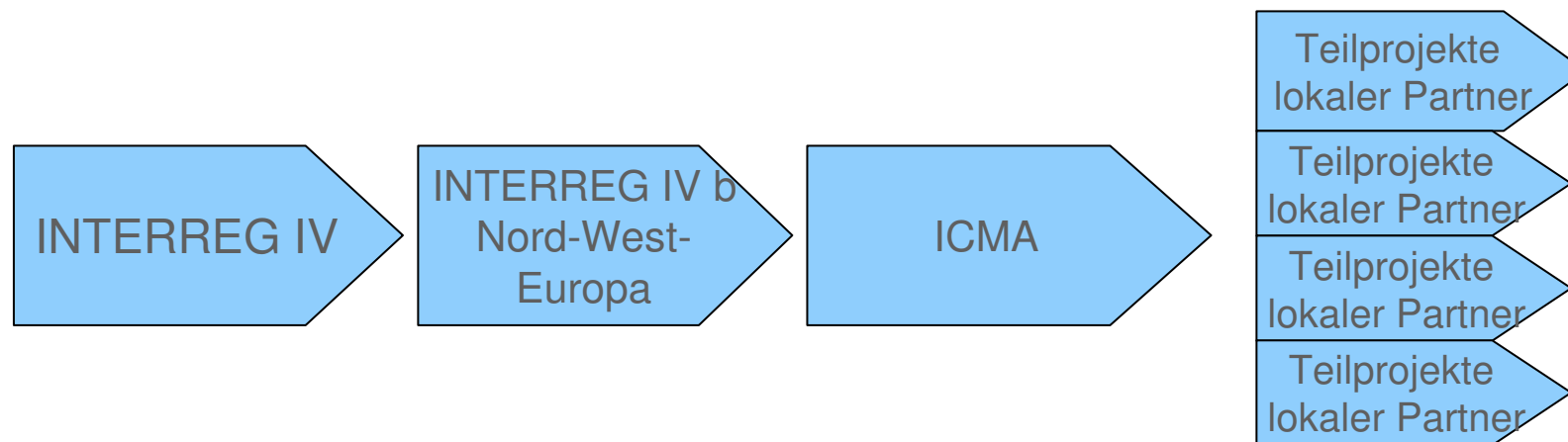
„Improving Connectivity and Mobility Access“ – Verbesserung von
Verbindungs- und Zugangsmöglichkeiten zum öffentlichen Verkehr

Offenbach, 11.3.2009

- Bürgermeisterin Birgit Simon, Telefon: 8065 – 3567
E-Mail: birgit.simon@offenbach.de
- LNO-Geschäftsführerin Anja Georgi, Telefon: 8 00 58 – 802
E-Mail: anja.georgi@nio-of.de

- ICMA (Improving Connectivity and Mobility Access) ist ein Projekt, das von den Partnern des EU-Programms INTERREG entwickelt wurde.
- INTERREG IVb (Teilprojekt von INTERREG) ist räumlich (Nord-West-Europa) und zeitlich (2007-2013) begrenzt. Gefördert werden Projekte, die im Rahmen von transnationaler Zusammenarbeit eine „harmonische, räumliche Integration in der EU“ ermöglichen.
- Schwerpunkte der in INTERREG IVb geförderten Maßnahmen sind solche Projekte, die eine Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit erreichen, den demographischen Wandel berücksichtigen, die Erschließungsqualität von Regionen zum Ziel haben oder deren Themen Umwelt, Klima und Risikoprävention sind.
- ICMA verbindet Teilprojekte auf drei unterschiedlichen Ebenen: Lokal, lokal mit Einbindung der internationalen Partner und international.

- Durch den transnationalen Ansatz des Programms soll ferner ein fachlich übergreifender Austausch geschaffen werden.
- Es sollen innovative Lösungswege für Probleme gefunden werden, die mehrere Mitgliedsstaaten beschäftigen. Ergebnisse werden in andere Mitgliedsstaaten, Regionen und Gebietskörperschaften weiter getragen.



Gesamtprojektbudget: 7,324 Mio. €

- Davon für LNO: 766 T€ (bei 50% Eigenanteil) auf drei Jahre verteilt
- **Laufzeit: November 2008 bis September 2011**
- **11 Partner aus 7 Nationen aus „NWE“ (Nord-West-Europa)**
 - GMPTE Greater Manchester Passenger Transport Executive, UK
(Gesamtprojektleitung)
 - CEPS/ INSTEAD, LU
 - Gemeente Dordrecht, NL
 - LNO Offenbach, traffiQ Frankfurt, Stadtverwaltung Pirmasens, alle D
 - Région des Pays de la Loire, F
 - Rundum) Mobil, CH
 - Stad Genk, BE
 - Stockport Partnership of Transport, University Court of the University of
Aberdeen, UK

Arbeitspakete des Gesamtprojektes

- Kompetenzpool bilden
- Preis- und Kostenmodelle entwickeln
- IT-Anwendungen für Mobilitätsmanagement entwickeln und implementieren
- Optimierung der Mobilitätsberatung
- Schulung besonderer Nutzergruppen mit dem Ziel, deren Fähigkeiten zur Nutzung von öffentlicher Mobilität zu verbessern
- Verbessern des Zugangs zu und der Verbindung von Mobilitätsmodulen

- **Erarbeitung und Installation von zielgruppenspezifischen Informationsmedien (insbesondere Senioren)**
 - Projektbezogene Marktbefragung der Zielgruppe Senioren
 - Erhebung zu Informationsmedien, die von der Zielgruppe gewünscht werden
 - Fortführung der Seniorenbusschule, basierend auf Erhebung
 - Druck von Informationsmedien
 - Zeitraum: II. Hj. 2009 – 2011
- **Besondere Mobilitätsberatung und Schulungen für zukünftig anwachsende Nutzergruppen (z.B. Senioren) unter Berücksichtigung der neuen Angebote und Zugangsmöglichkeiten im Internet**
 - Internetschulung für Senioren mit den Inhalten der Fahrplanauskunft, Tarifsuche und Fahrkartenbestellung im WebShop
 - Entwicklung eines Train-the-Trainer-Programms zur Ausbildung von Trainern, die Senioren fachgerecht beraten und auf den Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln schulen
 - Erstellen eines Handbuches „Train-the-Trainer“ (Leitfaden für die Unterrichtung)
 - Zeitraum: II. Hj. 2009 – 2011

- **Einrichtung einer echten Erweiterung der dynamischen Fahrgastinformation mit neuer Funktionalität**
 - Die dynamische Fahrgastinformation wird erweitert um die Echtzeitangaben des städtischen Busverkehrs (Ist-Zeiten)
 - Die Erweiterung ermöglicht eine qualitativ hochwertige Kontrolle der Fahrtzeiten und somit der Pünktlichkeit sowie letztlich der Qualität des Busangebotes
 - Zeitraum: seit November 2008 – Mitte 2010
- **Neue Angebote für besondere Nutzergruppen durch IT-Anwendungen (Funktionalitäten eines Rechnergestützten Betriebsleitsystems, RBL)**
 - Echtzeitauskunft
 - Prüfung einer Ergänzung des Systems durch eine Ansagefunktion (Zielgruppe sind sehbehinderte Menschen, um die Vorteile der Echtzeitauskunft an sie weitergeben zu können)
 - Zeitraum: II. Hj. 2009 – Ende 2010

- **Senioren-Mobilitäts-Konferenz 2010**

- Im Rahmen der Messe der Mobilität und einem Tag der offenen Tür wird es eine Mobilitätskonferenz geben, die speziell auf Senioren ausgerichtet ist.
- Eine Vortragsreihe mit ausgesuchten Dozenten wird Beispiele von Mobilitätsangeboten in anderen Städten aufzeigen.
- Dies ist als eine internationale Veranstaltung geplant, die auch prominente Referenten aus anderen Nationen aufbieten soll.
- Zeitraum: I. Hj. 2010 – September 2010

- **Erarbeitung eines Handbuches für die Mobilitätsberatung von Betrieben**

- Erstellen eines Leitfadens für die Erarbeitung und Einführung eines betrieblichen Mobilitätsmanagements in Unternehmen
- Zusammenfassung mobilitätsrelevanter Schwerpunkte für ein erfolgreiches Mobilitätsmanagement
- Zeitraum: I. Hj. 2010 – September 2010

- Senioren / Nutzergruppe älterer Fahrgäste
- Mobilitätseingeschränkte Personen (z. B. sehbehinderte Fahrgäste; hörbehinderte Fahrgäste)
- Betriebe und ihre Angestellten
- Allgemeine Öffentlichkeit / alle Nutzergruppen

- Vermittlung von Sicherheit bei der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb der Zielgruppen
- Veränderung des Mobilitätsverhaltens durch gezieltes Training und Information zukünftiger Nutzergruppen im Umgang mit dem ÖPNV
- Steigerung der Mobilität und damit der Lebensqualität für die angesprochenen Personengruppen (insbesondere Senioren)
- Steigerung der Servicequalität durch gruppenspezifische Informationen
- Bessere Auslastung öffentlicher Verkehrsmittel, dadurch Reduzierung des MIV und somit Verringerung des CO₂-Ausstoßes und weiterer Schadstoffe

- Erfahrungen aus dem Projekt sollen grenzüberschreitend nutzbar sein, da sowohl der demographische Wandel als auch die Umweltprobleme in nahezu allen beteiligten Ländern gleich sind.
- Ausloten von Effizienzsteigerung und Qualitätssicherung des ÖPNV-Angebots durch IT-Lösungen
- Systematisierung der Mobilitätsberatung von Unternehmen
- Aufbau eines internationalen Netzwerkes

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!